

Raiffeisen-Volksbank
Ries eG



150
JAHRE



Jahresbericht 2024

Bilder des Jahres



Starker Nachwuchs Nicht nur in der Ausbildung, auch in der Weiterbildung ist unsere Bank stark: Beim „Curriculum“ hatten Nachwuchskräfte die Chance, sich persönlich und fachlich weiterzubilden – und sich für Führungspositionen zu qualifizieren. Der Abschluss nach zwei Jahren wurde gebührend gefeiert.



Beste Bank vor Ort Was uns in Kundenumfragen spiegelt wird, wurde uns wiederholt von extern bestätigt: Wir sind „Beste Bank vor Ort 2024“. Die Gesellschaft für Qualitätsprüfung bewertete Service und Qualität in der Privatkundenberatung mit besten Noten – Platz 1 am Bankenplatz Nördlingen.

Fotowettbewerb Von Januar bis Dezember begleitet der Rieser Heimatkalender viele unserer Mitglieder und Kunden, erstmals auch mit einem Motiv aus dem neuen Geschäftsgebiet rund um Bissingen. Zwölf Siegerinnen und Sieger des Fotowettbewerbs freuten sich genauso wie die zwölf Vereine, die insgesamt 3000 Euro erhielten.



Stabübergabe Am 1. August startete unser neues Vorstandsduo, Bernhard Ströbele und Dr. Walter Greiner. Paul Ritter übergab den symbolischen Stab und verabschiedete sich nach 13 Jahren aus der Führung unseres genossenschaftlichen Unternehmens. Für seine Verdienste wurde er zum Ehrenvorstandsvorsitzenden ernannt.

Demokratie Das wichtigste Organ unserer Genossenschaft, die Vertreterversammlung, zeigt jedes Jahr: Hier werden demokratische Prinzipien gelebt. Aufsichtsrat und Vorstand wurden entlastet, der Jahresabschluss und die Gewinnverwendung genehmigt.



Jugendwettbewerb Über 2000 Bilder zum Thema „Der Erde eine Zukunft geben“ wurden beim Internationalen Jugendwettbewerb CREATIV 2023/24 bei unserer Bank eingereicht. In verschiedenen Altersgruppen zeichnen wir Schülerinnen und Schüler aus, ein Filmprojekt schaffte es ins Bayern-Finale, ein Bild sogar bis ins Deutschland-Finale.

Liebe Mitglieder und Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner!

Das Jahr 2024 war für die Raiffeisen-Volksbank Ries ein ganz besonderes, konnten wir doch unser 150-jähriges Bestehen feiern. Am 4. März 1874 trafen sich engagierte Nördlinger zur konstituierenden Versammlung der Nördlinger Gewerbebank. Sie bildet die älteste Wurzel der Raiffeisen-Volksbank Ries. Unser Jubiläum nahmen wir zum Anlass, um in einem Kooperationsprojekt mit dem Museum KulturLand Ries Ausstellungen, Veranstaltungen sowie kostenlose Programme für Schulklassen zu organisieren. Die Exposition in unserer Nördlinger Hauptstelle trug den Titel *#genossenschaftlich – 150 Jahre Raiffeisen-Volksbank im Ries* und lockte über sechs Monate zahlreiche Besucher an. Weitere Informationen zur bewegten Geschichte Ihrer Genossenschaftsbank finden Sie im Mittelteil dieses Berichtes – einem Unternehmen, das mittlerweile von 25.115 Mitgliedern getragen wird.

Kunden vertrauen ihrer Genossenschaftsbank

Wirtschaftlich blicken wir auf ein gutes Jahr zurück. Unsere Bankeinzahlungen stiegen um 1,1, % erstmals auf über eine Milliarde Euro. Ein wesentlicher Teil der Kundengelder ist bei unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe in Form von Fonds, Wertpapierdepots, Versicherungs- und Bausparverträgen angelegt. Das gesamte betreute Kundenanlagevolumen beträgt somit rund 2,2 Milliarden Euro. Ein starkes Zeichen, dass Mitglieder und Kunden ihrer Genossenschaftsbank vertrauen.

Auch mit der Entwicklung des Provisionsgeschäft sind wir sehr zufrieden. Es ist das Ergebnis eines zunehmenden Wertpapiergeschäftes. Und dieser Trend hält weiter an. Viele unserer Mitglieder und Kunden haben erkannt, dass das Investment in Wertpapiere langfristig attraktive Renditechancen bietet.

Eigenkapitalstarke Mitgliederbank

Erfreulich ist auch der Anstieg bei den Kreditausleihungen um 3,3 % auf 1,019 Milliarden Euro. Hier sind wir die treibende Kraft von Investitionen im Ries und im Kesseltal. Dieses Wachstum erstreckt sich auf alle Bereiche: Unsere Kunden investieren, bauen und renovieren, um ihre Wohnräume zu realisieren. Auch in den Bereichen Mittelstand, Gewerbe, Agrar und Erneuerbare Energien steht die Raiffeisen-Volksbank Ries als verlässliche Partnerin bereit und begleitet Mitglieder und Kunden bei ihren Finanzierungen. Diese profitieren von der Erfahrung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und davon, dass ein zertifizierter Fördermittelberater für das Gesamthaus zur Verfügung steht.

Dank des guten Ergebnisses konnten wir auch 2024 unsere Eigenkapitalausstattung weiter ausbauen. Das bilanzielle Eigenkapital – das „Sicherheitspolster“ unserer Bank – beläuft sich mittlerweile auf 188 Millionen Euro. Mit einer Eigenkapitalquote von 13 % gehören wir bei den bayerischen Genossenschaftsbanken zur Spitzengruppe und erfüllen alle aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Eine eigenkapitalstarke Mitgliederbank sorgt für ein gutes Gefühl bei Kundinnen und Kunden.



Wechsel im Vorstand und Dankeschön

Nach über 30 Jahren erfolgreicher Tätigkeit für die Raiffeisen-Volksbank Ries eG wurde Vorstandsvorsitzender Paul W. Ritter am 31.07.2024 in den Ruhestand verabschiedet. Wir danken Herrn Ritter für sein engagiertes Wirken in unserer Bank, davon 16 Jahre im Vorstand.

Ebenso sagen wir Danke allen Mitgliedern des Aufsichtsrates, des Genossenschaftlichen Beirates und Warenbeirates. Wir schätzen den Einsatz und die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesen Gremien sehr. Herzlichen Dank auch allen Vertreterinnen und Vertretern für das Engagement und vielen Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die wertvolle Arbeit im Geschäftsjahr 2024. Besonders danken wir allen Mitgliedern und Kunden, die ihre Geschäfte mit ihrer Bank machen und unserem Unternehmen Vertrauen schenken.

Mit genossenschaftlichen Grüßen

Nördlingen, 10. Mai 2024

Bernhard Ströbele
Vorstandsvorsitzender

Dr. Walter Greiner
Stv. Vorstandsvorsitzender



Bericht des Aufsichtsrates

Mit dem Bericht 2024 blicken wir auf ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr unserer Genossenschaftsbank zurück. In einem herausfordernden Marktumfeld und unter sich eintrübenden konjunkturellen Rahmenbedingungen ist es unserem Unternehmen gelungen, ein überaus gutes Ergebnis zu erzielen.

Im zurückliegenden Geschäftsjahr war zudem der reibungslose Stabwechsel im Vorstand ein maßgebliches Thema im Gremium des Aufsichtsrates.

Zusammenarbeit Vorstand und Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Raiffeisen-Volksbank Ries hat im Geschäftsjahr 2024 die Geschäftsführung des Vorstands kontinuierlich überwacht und diesen bei der Leitung des Unternehmens beraten. Der Gesamtaufichtsrat kam in sieben Präsenzsitzungen sowie einer Online-Sitzung zusammen. Er befasste sich ausführlich mit der wirtschaftlichen Entwicklung, der Strategie und Planung der Bank. Er hat die Aktivitäten des Vorstands überwacht und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse einvernehmlich.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend. Berichtet wurde über die aktuelle Markt- und

Unternehmenssituation, die operative und strategische Planung der Bank und den Fusionsprozess. Beraten wurde über den mittelfristigen Geschäftsplan sowie über die langfristige Entwicklung und Ausrichtung der Raiffeisen-Volksbank Ries.

Der Aufsichtsrat hat sich kontinuierlich aktuelle Geschäftsergebnisse sowie die Vermögens-, Liquiditäts-, Risiko- und Ertragslage aufzeigen lassen. Darüber hinaus stand ich als Aufsichtsratsvorsitzender durchgängig in einem engen, vertrauensvollen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Der Aufsichtsrat und die von ihm gebildeten Ausschüsse waren in alle wichtigen Entscheidungen eingebunden. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war, wie in den Vorjahren, konstruktiv sowie geprägt von Offenheit und gegenseitigem Vertrauen. Die Geschäftsführung war ausnahmslos in Ordnung.

Prüfung Jahresabschluss

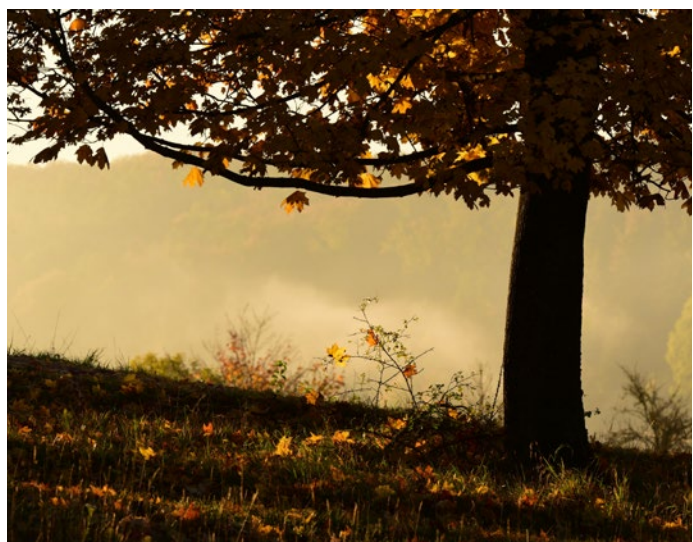
Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft. Er erklärt sich damit vollinhaltlich einverstanden und stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung zu. Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. hat den Jahresabschluss, den Lagebericht, die wirtschaftlichen Verhältnisse und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Bericht über die gesetzliche Prüfung gemäß § 53 GenG und Beschlussfassung über den Prüfungsbericht erfolgt in der Vertreterversammlung.



*„Befehl dem Herrn Deine Wege
und hoffe auf ihn;
er wird's wohl machen.“*

Psalm 37,5

Wir denken an
verdiente Genossenschafter,
Mitglieder sowie
Kundinnen und Kunden,
die im Jahr 2024
verstorben sind.





Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen könnten, erbracht wurden.

Personelle Veränderungen

Turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden sind im Jahr 2024:

- Prof. Dr. Markus Glück
- Axel Güthner

Beide wurden von der Vertreterversammlung im Juni wieder gewählt. Herzlichen Glückwunsch Herrn Güthner und vielen Dank für das besondere Engagement. Ich persönlich freue mich auf eine weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Aufsichtsrat.

Der Stabwechsel im Vorstand ist am 1. August 2024 vollzogen worden. Paul W. Ritter trat mit Erreichen des gesetzlichen Rentalters in den Ruhestand. Seit 1992 war er für die Raiffeisen-Volksbank Ries eG tätig. Er übernahm zunächst Führungsverantwortung im Geschäftsbereich Firmenkunden und wurde im Juli 2008 dann in den Vorstand unserer Bank berufen.

Im Februar 2015 folgte die Bestellung zum Vorstandsvorsitzenden. Diese Aufgabe nahm er mit leidenschaftlichem Engagement für die Mitarbeitenden und Mitglieder der Bank wahr. Zusätzlich engagierte er sich ehrenamtlich in verschiedenen

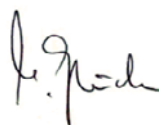
sozialen und gemeinnützigen Organisationen unserer Region und bei der IHK. Darüber hinaus war er von 2015 bis Ende April 2024 Kreisverbandsvorsitzender der VR Banken im Landkreis Donau-Ries. Wir alle sind Herrn Paul W. Ritter zu großem Dank verpflichtet für sein langjähriges und äußerst engagiertes Wirken in unserer Bank. Als Zeichen unseres Dankes haben wir ihn zum Ehrenvorstandsvorsitzenden ernannt.

Den Vorstandsvorsitz hat Bernhard Ströbele übernommen, Dr. Walter Greiner wurde neu in den Vorstand berufen. Für ihre Bereitschaft, sich dieser besonderen Verantwortung für uns alle zu stellen, sind wir sehr dankbar.

Herzliches Dankeschön

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bank für die geleistete erfolgreiche Arbeit und den hohen persönlichen Einsatz. Besonders danken wir den Vertreterinnen und Vertretern, unseren Mitgliedern sowie unseren Kunden, die ihre Geschäfte mit ihrer Bank machen und die der Raiffeisen-Volksbank Ries eG vertrauen.

Nördlingen, 5. Mai 2025



Prof. Dr. Markus Glück
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Aus der Heimat – für die Heimat



25.115

Mitglieder



39.515

Kunden



1,438 Mrd. €

Bilanzsumme



Nah dran

Mitglieder und Kunden erreichen uns schnell und bequem telefonisch, elektronisch sowie persönlich in 15 Beratungsgeschäftsstellen.



Engagement

Vereine, Kindergärten, Schulen, kirchliche Organisationen und viele mehr profitierten 2024 von rund 215.000 Euro, die als Spenden und Sponsoringgelder in die Region flossen.



Starker Arbeitgeber

212 Mitarbeiter und 13 Auszubildende geben ihr Geld in der Region aus. Unser Unternehmen zahlte rund 4 Millionen Euro Steuern im Geschäftsgebiet und stärkt so die regionale Wirtschaftskraft.



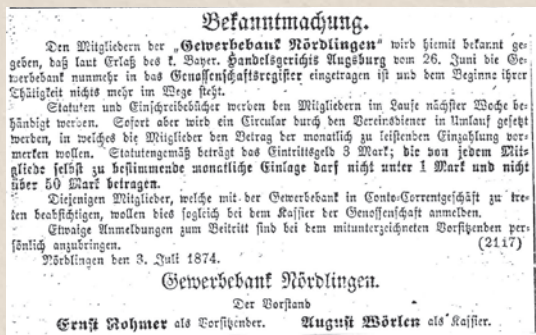
(Zusatz)-Leistungen

Neben umfassenden Bankleistungen sowie gratis Beratungen gibt es bei uns jede Menge (Zusatz)-Leistungen: VR-AnlegerForum, 40 Mitgliederversammlungen, Raiffeisen-Nachmittag, Primax-Ausflug, Fotowettbewerb, Konzerte und vieles mehr.



#genossenschaftlich

150 Jahre Raiffeisen-Volksbank im Ries



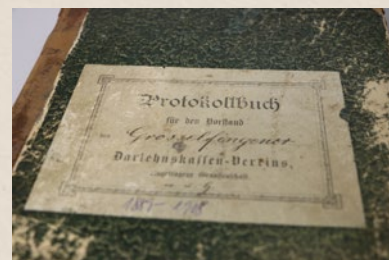
Anzeige zur Gründung
der »Gewerbebank Nördlingen« 1874

Die Raiffeisen-Volksbank Ries entstand aus 65 Raiffeisenkassen und einer Volksbank. 1920 wurde die Raiffeisenkasse Nördlingen gegründet, mit der sich im Laufe der Zeit viele kleinere Raiffeisenkassen zusammenschlossen. Ein Geschäftszimmer und Lager war viele Jahre in, bzw. an der Löpsinger Mauer untergebracht.



Ernst Rohmer

Knapp 50 Jahre vor dieser Gründung hatte Ernst Rohmer (1818–1897), ab 1852 Geschäftsleiter der C. H. Beck'schen Buchhandlung, die Idee, in Nördlingen eine genossenschaftliche Bank zu gründen. Am 4. März 1874 wurde die Gewerbebank Nördlingen, später Volksbank, im »Sixenbräustüble« in der Bergerstraße ins Leben gerufen. So wurden die Grundprinzipien der Gründerväter Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch – Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung – zum ersten Mal im Ries offiziell umgesetzt. Während sich die Volksbanken auf Gewerbetreibende fokussierten und auf Schulze-Delitzsch beriefen, sprachen die Raiffeisenkassen die Landwirte an: Ende des 19. Jahrhunderts entstanden im Ries viele eigenständige Genossenschaftsbanken als Darlehenskassenvereine. Zu den ältesten zählen die von Alerheim (1883) und der heutigen Nörd-

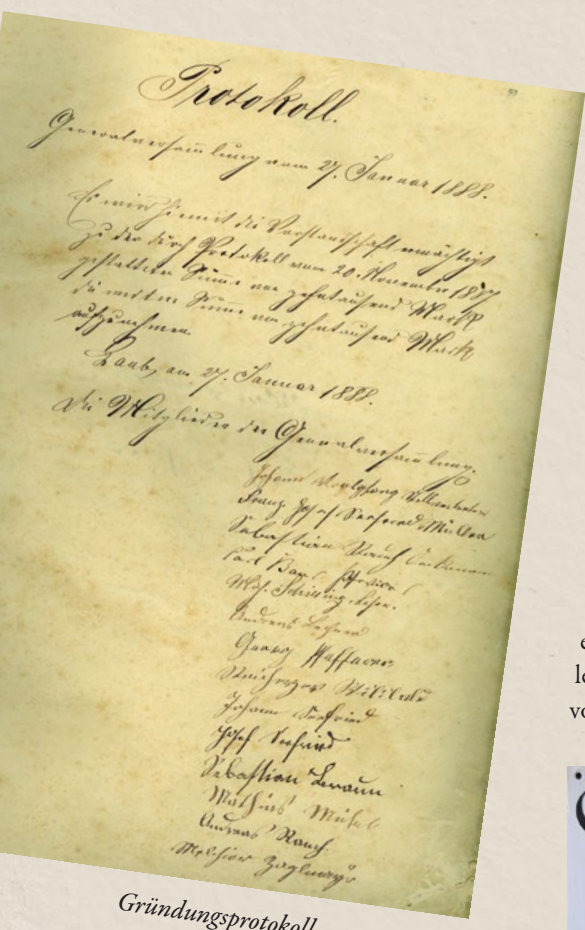


Protokollbuch
»Grosselfinger Darlehnskassen-Verein«

Beitrittserklärungen zum
»Megesheimer Darlehnskassen-Verein«



Blechschild, Mitte 20. Jahrhundert



Gründungsprotokoll

150 JAHRE



Kartoffeldämpfkolonne Hürnheim, um 1940



Gedicht des Raiffeisenkassen-Verein

Protokollbuch und Sparbücher
des »Darlehnskassen-Vereins
Heroldingen«

linger Ortsteile Löpsingen (1884) und Nähermemmingen (1885). Oft waren es Pfarrer, die diese Selbsthilfe-Vereine auf dem Land mitinitiierten.

In diesen Raiffeisen-Genossenschaften profitierten Landwirte vom gemeinsamen Einkauf von Dünger und Saatgut. Unter dem Motto »Das Geld des Dorfes für das Dorf« wurden Einlagen gesammelt und Kredite für notwendige Anschaffungen vergeben. Landwirtschaftliche Maschinen wurden gemeinschaftlich gekauft und genutzt. Wichtigste Person und Ansprechpartner war der Rechner. Die Amtsstunden fanden in dessen Wohnstube statt, meist nach dem Sonntagsgottesdienst. Die Mitglieder achteten auf das Wohl ihrer Genossenschaft, denn sie alle hafteten anfangs unbegrenzt.

In den 1970er-Jahren gab es neun Banken in Nördlingen, die kleinste war die Raiffeisenbank (inzwischen in der Neubaugasse 4) mit sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Im Jahr 1975 zog die Bank in das ehemalige Möbelhaus Beyschlag, Ecke Reimlinger Straße/Drehergasse.

Mitglieder als Eigentümer der Genossenschaftsbank wählen ihre Vertreter in das höchste genossenschaftliche Organ, die Vertreterversammlung. Die Vertreter wählen die Mitglieder des Aufsichtsrats



Altes Rechner-Häusle in Baldingen: Hier wurden früher Geschäfte getätigt.



Volksbank Nördlingen am Obstmarkt, 1978

und verwirklichen damit die genossenschaftlichen Prinzipien der Selbstverantwortung und Selbstverwaltung. Die Mitglieder können in diesen Gremien verstärkt an der Entwicklung der Bank mitarbeiten.

Die Anforderungen an die Rechner der kleinen Raiffeisenkassen wurden immer höher und waren ehrenamtlich nicht mehr zu leisten. Die Kräfte wurden schließlich gebündelt: Nachdem sich bereits 1952 Kleinerdingen und 1968 Hürnheim mit der Raiffeisenbank Nördlingen zusammengeschlossen hatten, folgten Baldingen, Ederheim, Dürrenzimmern (1971), Grosselfingen (1974), Reimlingen (1979) und Löpsingen (1980). 1976 wurde im Wemdinger Viertel ein neuer Standort eröffnet.

Nach der Auflösung der Nördlinger Niederlassung der Bayerischen Raiffeisen-Zentralbank (BRZ) 1980, die früher am Schöfflesmarkt (heute >Elektro Munk<) und dann am Marktplatz residierte, wechselten viele Kunden zur Raiffeisenbank Nördlingen.

Die wachsende Raiffeisenbank setzte früh auf Technik: Zu Beginn der 1980er-Jahre gab es bereits einen PC, und im Jahr 1984 präsentierte die Bank den ersten Bankautomaten im Ries. Nach einem Ausweichquartier in der Alten Schranne zog die Bank 1986 in ihr heutiges Gebäude bei den Korn-



Leonhard Duunstheimer und Walter Lang am ersten Computer der Bank zu Beginn der 1980er-Jahre



Einweihung der Hauptgeschäftsstelle Nördlingen im Singer-Haus 1986 mit Paul Kling, Leonhard Duunstheimer und Walter Lang



Georg Kling, Vorstandsvorsitzender in Wallerstein (1967–89), bei einer Generalversammlung



Frühere Geschäftsstelle in Wallerstein



Drive-in-Schalter in Baldingen



Arbeiten am Computer: Warenleiter Karl Birkert



Schlüsselübergabe Genohaus 2011

150 JAHRE



schrannen (>Singer-Haus<). 1989 fusionierte sie mit der Raiffeisenbank Wallerstein.

1990 erfolgte der große Zusammenschluss der Genossenschaftsbanken am Bankenplatz Nördlingen: Aus der Volksbank und Raiffeisenbank wurde die Raiffeisen-Volksbank Nördlingen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank zogen am Obstmarkt aus und kamen ins >Singer-Haus<.

1991 ging die Raiffeisenbank Mönchsdeggingen mit der Bank zusammen. Im Jahr 1998 fusionierten die Raiffeisen-Volksbank Oettingen und die Raiffeisen-Volksbank Nördlingen. Der Name der Bank lautete ab diesem Zeitpunkt: Raiffeisen-Volksbank Ries eG. 2002 votierten die Mitglieder der Raiffeisenbank Möttingen für den Zusammenschluss, 2003 kam die Raiffeisenbank Oberes Kesseltal dazu. 2023 schloss sich die Raiffeisenbank Bissingen mit der Raiffeisen-Volksbank Ries zusammen.

Seit 1994 ist das Raiffeisen-Warengeschäft in der AGRO Donau-Ries GmbH gebündelt und wird so den Ansprüchen der modernen Landwirtschaft gerecht.

Die Raiffeisen-Volksbank Ries wuchs stetig und hat sich am Standort Nördlingen schrittweise vergrößert. Neben den Räumen bei den Kornschranken 4 wurde das Nachbaranwesen zur Judengasse erworben und dort 2011 das >Genohaus< eingeweiht. Im Erdgeschoss wird der >Geno-Saal< für größere Veranstaltungen genutzt. Jüngster Zuwachs ist die ehemalige Weinschranne (Bei den Kornschranken 5), die zunächst angemietet und dann erworben wurde. Im Erdgeschoss befindet sich seit 2018 zur Fußgängerzone hin das >VR-ForumDigital<.

Heute ist die Raiffeisen-Volksbank Ries als Finanzdienstleister für Privat- und Firmenkunden die größte selbstständige Bank in Nördlingen, im Ries und im Kesseltal mit über 25 000 Mitgliedern, über 42 000 Kunden und einer Bilanzsumme von 1,4 Milliarden Euro. Die zwischenzeitlich herausragende Stellung basiert auf dem großen Vertrauen, das Mitglieder und Kunden der Bank entgegenbringen. Mit hoher Kompetenz agiert die Raiffeisen-Volksbank Ries partnerschaftlich, heimatverbunden und bodenständig. Kundenbefragungen spiegeln wider, was auch extern bestätigt wurde: Mehrfach wurde das Unternehmen als >Beste Bank vor Ort< ausgezeichnet.



Beratung im VRForum

Genossenschaften machen's besser

Für Dich, für uns, für morgen.



Aktivseite

1. Jahresbilanz zum 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			6 939 194,65		6 727
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			10 596 408,02		74 230
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	10 596 408,02			(74 230)	
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	17 535 602,67	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-			(-)	
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			30 068 057,74		9 640
b) andere Forderungen			-	30 068 057,74	-
4. Forderungen an Kunden				1 018 614 287,25	985 594
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	573 047 192,59			(513 378)	
Kommunalkredite	30 450 374,85			(21 295)	
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-		-	-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-			(-)	
ab) von anderen Emittenten		-	-	-	-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-			(-)	
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		46 727 749,48			37 217
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	46 727 749,48			(37 217)	
bb) von anderen Emittenten		163 898 097,11	210 625 846,59		133 531
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	71 959 881,10			(60 466)	
c) eigene Schuldverschreibungen			-	210 625 846,59	-
Nennbetrag	-			(-)	
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				130 371 385,65	136 039
6a. Handelsbestand				-	-
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			14 336 899,43		13 322
darunter: an Kreditinstituten	32 596,26			(33)	
an Finanzdienstleistungsinstituten	-			(-)	
an Wertpapierinstituten	-			(-)	
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			513 450,00	14 850 349,43	519
darunter: bei Kreditgenossenschaften	501 200,00			(501)	
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-			(-)	
bei Wertpapierinstituten	-			(-)	
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				1 371 493,75	1 371
darunter: an Kreditinstituten	-			(-)	
an Finanzdienstleistungsinstituten	-			(-)	
an Wertpapierinstituten	-			(-)	
9. Treuhandvermögen				181 250,00	215
darunter: Treuhandkredite	181 250,00			(215)	
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			25 050,00		34
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	25 050,00	-
12. Sachanlagen				7 766 166,86	6 258
13. Sonstige Vermögensgegenstände				6 882 232,55	7 644
14. Rechnungsabgrenzungsposten				25 219,44	10
15. Aktive latente Steuern				-	-
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung				-	-
Summe der Aktiva				1 438 316 941,93	1 412 351

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			-		1
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			172 361 405,89	172 361 405,89	175 095
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		201 408 663,84			233 734
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		20 940 084,43	222 348 748,27		30 207
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		605 863 781,09			615 344
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		232 062 493,35	837 926 274,44	1 060 275 022,71	168 434
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-	-	-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
3a. Handelsbestand				-	-
4. Treuhandverbindlichkeiten				181 250,00	215
darunter: Treuhandkredite	181 250,00				(215)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				3 250 820,02	1 340
6. Rechnungsabgrenzungsposten				8 176,49	11
6a. Passive latente Steuern				-	-
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			8 897 741,00		8 752
b) Steuerrückstellungen			3 135 116,73		671
c) andere Rückstellungen			3 084 301,64	15 117 159,37	2 506
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	-
10. Genussrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				73 000 000,00	64 000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			6 776 146,49		6 795
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		18 414 542,04			18 115
cb) andere Ergebnisrücklagen		87 060 326,60			86 092
cc)		-	105 474 868,64		-
d) Bilanzgewinn			1 872 092,32	114 123 107,45	1 039
Summe der Passiva				1 438 316 941,93	1 412 351
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			8 661 123,59		9 995
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	8 661 123,59	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			75 845 841,20	75 845 841,20	56 048
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		25 088 904,47			21 988
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		6 359 329,82	31 448 234,29		4 573
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	1,07				(-)
2. Zinsaufwendungen			-10 048 399,65	21 399 834,64	-5 485
darunter: erhaltene negative Zinsen	32 616,71				(34)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		4 321 628,21			3 915
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		452 307,44			421
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		-		4 773 935,65	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge		11 706 785,85			10 474
6. Provisionsaufwendungen			-770 600,31	10 936 185,54	-765
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				888 082,77	800
darunter: aus der Währungsumrechnung		0,12			(-)
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		27 046,00			(-)
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-10 278 532,57			-10 138
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-2 920 234,75	-13 198 767,32		-3 055
darunter: für Altersversorgung	-1 032 796,49				(-1 109)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-6 576 683,91	-19 775 451,23	-6 605
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-568 413,16	-556
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-951 976,29	-543
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-164 809,70			(-168)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-		-4 406
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			888 093,13	888 093,13	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-1 966 270,37		-221
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-	-1 966 270,37	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				15 624 020,68	10 397
20. Außerordentliche Erträge			-		-
21. Außerordentliche Aufwendungen			-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-4 011 249,21		-445
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-140 679,15	-4 151 928,36	-413
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-9 000 000,00	-7 900
25. Jahresüberschuss				2 472 092,32	1 639
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				2 472 092,32	1 639
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			-		-
				2 472 092,32	1 639
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		-300 000,00			-300
b) in andere Ergebnismrücklagen		-300 000,00		-600 000,00	-300
				1 872 092,32	1 039
28a.				-	-
29. Bilanzgewinn				1 872 092,32	1 039



Kinderbus VRmobil Aus Mitteln des VR-Gewinnsparen konnten wir rund 140.000 Euro an Spenden ausgeben. Unter anderem freuten sich Kindergärten und Krippen im Geschäftsgebiet über den Kinderbus „VRmobil“ – im Bild die Kita in Megesheim.



Jubiläum Am 4. März, auf den Tag genau 150 Jahre nach der Gründung der Gewerbebank Nördlingen, eröffneten wir unsere Jubiläumsausstellung „#genossenschaftlich – 150 Jahre Raiffeisen-Volksbank im Ries“ in unserer Hauptstelle in Nördlingen. In Zusammenarbeit mit dem Museum KulturLand Ries machten wir die Geschichte der Genossenschaften in der Region für ein großes Publikum zugänglich.



Spass am Sparen Unsere Sparwochen XXL finden großen Anklang: Mit einem großen Kinderprogramm wurde auch in Reimlingen gefeiert. Kinder lernen spielend, dass sich Sparen lohnt: wer seine Spardose ausleeren lässt, bekommt ein Geschenk.

Bilder des Jahres

Investition in Oettingen

Im Dezember startete unser großes Bauprojekt: Der Umbau der Geschäftsstelle Oettingen. In den nächsten Monaten entstehen barrierefreie Büro- und Beratungsräume im Erdgeschoss sowie Wohnungen. Während dieser Zeit werden Mitglieder und Kunden in Übergangs-Räumen direkt gegenüber an der Königstraße betreut.



Erneuerbare Energien

Genossenschaft unterstützt Genossenschaft – als Motor der heimischen Wirtschaft und Partnerin des Mittelstandes sind wir verlässliche Kreditgeberin, zum Beispiel auch für die „Nahwärme Alerheim-Mitte eG“, die in diesem Jahr startete.

Raiffeisen-Nachmittag

Stefanie Hertel war der Stargast unseres Raiffeisen-nachmittags in Möttingen: aus Nah und Fern kamen Fans der Schlagersängerin und viele Mitglieder unserer Bank, um einen geselligen Nachmittag im Festzelt der Feuerwehr zu verbringen.



Mittelstand

Persönliche Betreuung ermöglicht enge Kundenbeziehungen. Gerade wenn es um Übergabe und Weiterführung eines Unternehmens geht, gibt es viel zu beachten und zu organisieren. Unsere Spezialisten begleiten diese Prozesse erfolgreiche, wie beispielsweise bei Küchen Eberhardt in Möttingen.

Viele schaffen mehr

Ganz gleich, ob das Klettergerüst im Kindergarten oder die Modernisierung des Vereinsheims, stellen Sie Ihr Projekt mit wenigen Klicks online und setzen Sie auf eine starke Gemeinschaft. Denn: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.



Bisher wurden über die **VR-Crowdfunding-Plattform** mehr als **208.000 Euro** gesammelt, davon rund **45.000 Euro** Co-Funding-Anteil. So konnten mit **4.700 Unterstützern** bis jetzt **65 Projekte** realisiert werden. Alle Informationen über unsere VR-Crowdfunding-Plattform finden Sie hier:

